

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 133 bis 142:

~~Ein eigenes Haus oder eine eigene Wohnung gibt Sicherheit und Freiheit. Deshalb wollen wir die Chance auf ein Eigenheim leichter zur Realität werden lassen. Wir wollen den Kauf von selbst genutztem Wohneigentum und die Modernisierung leer stehender Wohnungen und Ausbauten zu günstigem Wohnraum stärker fördern. Wir entlasten bei den Nebenkosten wie den Makler- und Notargebühren. Eine Wohnungsbauprämie, deren Höhe mit der Inflation steigt und eine Klimakomponente beinhaltet, erleichtert auch Menschen mit geringem Einkommen den Zugang zu Wohneigentum. Wenn Mieter*innen gemeinschaftlich ihr Wohnhaus übernehmen wollen, beispielsweise durch eine Genossenschaft, wollen wir das unbürokratisch durch günstige Kredite oder Bürgschaften unterstützen.~~

Wir wollen die Chance auf ein Eigenheim leichter zur Realität werden lassen und entlasten beim Ersterwerb bei den Nebenkosten wie den Makler- und Notargebühren. In den ländlichen Gebieten mit vielen Einfamilienhäusern wollen wir nach dem Vorbild „Alt kauft Jung“ den Kauf von selbst genutztem Wohneigentum und die Modernisierung leer stehender Wohnungen und Ausbauten zu günstigem Wohnraum für die mittleren und unteren Einkommensgruppen fördern. Gerade in den angespannten Wohnungsmärkten müssen wir Mieter*innen absichern, indem sie gemeinschaftlich ihr Wohnhaus übernehmen können bei Verkauf, beispielsweise durch eine Genossenschaft. Das wollen wir unbürokratisch und stärker durch günstige Kredite sowie Bürgschaften unterstützen.

weitere Antragsteller*innen

Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Joana Zühlke (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Vasili Franco (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Martin Reents (KV Berlin-Kreisfrei); Philipp Ahrens (KV Berlin-Lichtenberg); Malte Spielmann (KV Berlin-Neukölln); Miriam Block (KV Hamburg-Harburg); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Stephanie Aeffner (KV Pforzheim und Enzkreis); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Santiago Rodriguez Salgado (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Nina Freund (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Silvia Rothmund (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ina Ravens (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Sebastian Kitzig (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Pascal Striebel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.